



Ordnung	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Sachse, Sonja Datum: 22.10.2020	Beschlussvorlage	2020/406
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der Hansestadt Lüneburg/Bereich Feuerwehr auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung von Tauchgeräten für die Taucherguppe der Feuerwehr Lüneburg
Antrag der Gemeinde Amt Neuhaus auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines Außenbordmotors für das Feuerwehrboot der Feuerwehr Kaarßen

Produkt/e:

126-000 Abwehrender Brandschutz

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	02.11.2020	Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten
N	07.12.2020	Kreisausschuss

Anlage/n:

Zuschussantrag der Hansestadt Lüneburg vom 03.03.2020
Zuschussantrag der Gemeinde Amt Neuhaus vom 25.09.2020

Beschlussvorschlag:

Der Hansestadt Lüneburg wird ein Zuschuss für die Beschaffung von Tauchgeräten in Höhe von 7.949,80 € gewährt.

Der Gemeinde Amt Neuhaus wird ein Zuschuss zur Beschaffung eines Außenbordmotors für das Boot der Feuerwehr Kaarßen in Höhe von 3.847,65 € gewährt.

Sachlage:

Bereits seit 1988 verfügt die Feuerwehr Lüneburg über die Sondereinheit einer Taucherguppe. Dabei erstreckt sich der Aufgabenbereich dieser Spezialeinheit über ein breites Spektrum - neben der Menschenrettung bei Bade-, Boots- und Eisunfällen leistet sie auch technische Hilfe im und am Wasser. Hierzu gehören auch das Bergen von PKW oder die Schadensabwehr bei leckgeschlagenen Schiffen an Elbe und Elbe-Seiten-Kanal. Damit ist die Leistung der Taucherguppe nicht auf das Stadtgebiet Lüneburg beschränkt; vielmehr sind die Kamerad*innen im ganzen Kreisgebiet tätig.

Die Mitglieder dieser Taucherguppe bestehen dabei nicht nur aus Kamerad*innen der Feuerwehr Lüneburg; seit vielen Jahren sind auch Kamerad*innen verschiedener Ortswehren aus dem Kreisgebiet in der Spezialeinheit engagiert. Die Feuerwehr Lüneburg fungiert dabei auch als anerkannte Ausbildungsstätte

für Feuerwehrtaucher. Die Ausbildungskosten aller Feuerwehrtaucher sowie die Fortbildungskosten für den Gerätewart trägt die Hansestadt Lüneburg.

Die Taucherguppe der Feuerwehr Lüneburg unterstützt die Kreisfeuerwehrbereitschaft II und hat in vielen Einsätzen bewiesen, dass auf ihre Fähigkeiten nicht verzichtet werden kann.

Die Hansestadt Lüneburg, Bereich Feuerwehr, hat am 03.03.2020 beantragt, die Kosten für die Neubeschaffung von zwei Tauchgeräten in Höhe von 7.949,80 € als Zuschuss zu gewähren. Insgesamt wurden sechs Tauchgeräte inkl. Zubehör mit einem Investitionsvolumen von 23.849,39 € beschafft. Die Ersatzteilversorgung der alten Tauchgeräte gestaltete sich schwierig, zudem zeigte sich altersbedingter Verschleiß. Bereits bei diesen Tauchgeräten hatte sich der Landkreis Lüneburg bei der Beschaffung finanziell beteiligt.

Vor dem Hintergrund der kreisweiten Einsatzleistungen dieser Taucherguppe erscheint es aus Sicht der Verwaltung angemessen, aus bereitstehenden Mitteln der Feuerschutzsteuer einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 7.949,80 € zu gewähren.

Mit Schreiben vom 25.09.2020 hat die Gemeinde Amt Neuhaus einen Zuschuss von 3.847,65 € für die Beschaffung eines neuen Außenbordmotors für das Boot der Feuerwehr Kaarßen beantragt.

Das Boot wurde 2003 nach den Erfahrungen des Elbehochwassers 2002 für die Feuerwehr Kaarßen beschafft. Dieses Boot wurde im Laufe der Jahre mit einem neuen Motor ausgestattet, der sich jetzt im Rahmen einer geplanten Neubeschaffung aufgrund von Abnutzungserscheinungen als nicht geeignet erwiesen hat. Die Gemeinde Amt Neuhaus musste aufgrund der Expertise des Bootsherstellers das Boot am 08.09.2020 außer Dienst nehmen. Damit das Boot wieder umgehend den Dienst aufnehmen kann, ist die Beschaffung eines Motors noch in diesem Haushaltsjahr erforderlich.

Die Kreisfeuerwehr Lüneburg hält für Hilfeleistungseinsätze auf der Elbe und auf anderen Binnengewässern zwei Fachzüge vor, die in der Kreisfeuerwehrbereitschaft II (KFB II) eingebunden sind. Es handelt sich dabei um den Ölabwehrzug, der vorwiegend auf der Elbe zum Einsatz kommt. Daneben gibt es den Gewässerschutzzug, der überwiegend den Schutz der kleinen Binnengewässer und des Elbe-Seiten-Kanals sicherstellt.

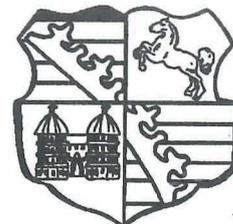
Neben der Unterhaltung der beiden Fachzüge durch den Landkreis Lüneburg stellen die Kommunen mit Personal, Fahrzeugen und Booten die Einsatzfähigkeit der KFB II ergänzend sicher. Aus diesem Grund hat der Landkreis Lüneburg in der Vergangenheit bereits die Kommunen bei der Beschaffung und Instandhaltung der Boote, die in die Fachzüge der KFB II eingebunden sind, finanziell unterstützt.

Auch das Boot der Feuerwehr Kaarßen ist in die KFB II eingegliedert. Um die Einsatzfähigkeit weiterhin in vollem Umfang aufrechtzuerhalten, sollte aus Sicht der Verwaltung auch hier ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 3.847,65 € aus bereitstehenden Mitteln der Feuerschutzsteuer gewährt werden.



Gemeinde Amt Neuhaus

- Der Bürgermeister -



Gemeinde Amt Neuhaus, Am Markt 4, 19273 Amt Neuhaus

Landkreis Lüneburg
Fachbereich Ordnung und Umwelt
FD 41 Ordnung
z.Hd. Herrn Mirko Dannenfeld
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Fachbereich II: Leiterin Fachbereich Finanzen
Auskunft erteilt: Stefanie Tiede
Telefon: 038841/ 607-26
Telefax: 038841/ 2 03 20
E-Mail: stefanie.tiede@amt-neuhaus.de
Internet: www.amt-neuhaus.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Landkreis Lüneburg Datum

25. September 2020

05. OKT. 2020

Eingang 26/10

Beschaffung eines neuen Außenbordmotors für das Boot der Feuerwehr Kaarßen Hier Beantragung eines Zuschusses

Sehr geehrter Herr Dannenfeld,

in der Gemeinde Amt Neuhaus gibt es insgesamt 12 Ortsfeuerwehren wovon Neuhaus und Kaarßen die Stützpunktwehren bilden. Insgesamt sind die Ortswehren in 4 Züge gegliedert, ein Zug davon beinhaltet u.a. den Gewässerschutz und die Wasserrettung, dem auch die Feuerwehr Kaarßen zugeordnet ist. Zudem ist die Feuerwehr Kaarßen in die Kreisfeuerwehrbereitschaft 2 KFB 2 – Gewässerschutz des Landkreises Lüneburg integriert.

Im Jahr 2003 ist die Feuerwehr Kaarßen, u.a. nach den Hochwassererfahrungen in den Jahren 2002/2003, mit einem Boot ausgestattet worden. Mit der Auslieferung erhielt das Boot einen 15 PS Außenbordmotor, der sich mit den ersten Einsätzen und Übungen als untermotorisiert herausstellte. Folglich wurde der Motor verkauft und der 30 PS Motor des Bootes der Feuerwehr Neuhaus an das Boot der Feuerwehr Kaarßen angebaut.

Mit der Haushaltsplanung 2021 wurde nun der Bedarf für einen neuen Außenbordmotor gestellt, da der jetzige mit den Jahren deutliche Abnutzungserscheinungen aufweist und als 2-Takt-Motor sehr laut ist und entsprechend viele Abgase produziert. Für erste Angebote wurde daraufhin eine Anfrage an den Hersteller des Bootes gestellt, welche maximale Motorleistung ein Motor für das vorhandene Boot haben darf. Diese wurde mit max. 15 PS angegeben, wobei eine Auflastung auf 20 PS möglich wäre.

Aufgrund der momentanen „Übermotorisierung“ musste das Boot am 08.09.2020 außer Dienst gestellt werden. Die Beschaffung eines neuen kleineren Motors ist somit noch für dieses Jahr geboten, damit das Boot wieder in den Dienst gestellt werden kann. Zudem könnte von der

Allgemeine Sprechzeiten: Dienstag - Freitag 8:00 – 12:00 Uhr; Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Lüneburg:
IBAN:DE 28 2405 0110 0006 0066 13 BIC:NOLADE21LBG
Volksbank Lüneburger Heide e.G.:
IBAN:DE 75 2406 0300 0032 2415 00 BIC:GENODEF1NB



MWSt.-Senkung profitiert werden. Die Gemeinde Amt Neuhaus hat für das Jahr 2020 für die Beschaffung eines neuen Motors leider keine verfügbaren Haushaltsmittel.

Die Gemeinde Amt Neuhaus bittet nun um Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines neuen Motors in Höhe von maximal 3.847,65 €. Der derzeitige Motor soll entsprechend in Zahlung gegeben werden und reduziert dann den Zuschuss entsprechend. Ein genauer Betrag kann allerdings erst nach Besichtigung durch die anbietende Firma erfolgen. Zudem sind weitere Angebote einzuholen.

Mit einem neuen Motor kann dann auch wieder die KFB 2 – Gewässerschutz aufgenommen werden.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Gehrke

Anlagen: Angebot Außenbordmotor



**WG: Beteiligung Landkreis Lüneburg an Tauchgeräten der Feuerwehr
Lüneburg**

Markwardt, Sebastian An: sonja.sachse@landkreis-luenebu
rg.de

03.03.2020 08:46

Von: "Markwardt, Sebastian" <Sebastian.Markwardt@stadt.lueneburg.de>

An: "sonja.sachse@landkreis-lueneburg.de" <sonja.sachse@landkreis-lueneburg.de>

1 Anhang



Sales Quote OF114698.pdf

Guten Morgen Sonja,

die Feuerwehr Lüneburg muss die bisher genutzten Tauchgeräte Divator MKII der Tauchergruppe altersbedingt ersetzen. Die Ersatzteilversorgung wird immer komplizierter, sowie der Verschleiß setzen den Geräten zu. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2019 die Lieferung von neuen Tauchgeräten Divator MKIII bei der Firma Interspiro in Auftrag gegeben. Die Lieferung der Tauchgeräte steht aktuell noch aus, ist aber in der nächsten Woche zu erwarten.

Die Mitglieder der Tauchergruppe bestehen zu einem Teil aus Lüneburger Feuerwehrleuten und zu dem anderen Teil aus Mitgliedern der Feuerwehren aus dem Landkreis Lüneburg, da es sich bei der Tauchergruppe um eine besondere Spezialeinheit der Feuerwehren handelt. Die Ausbildungskosten der Feuerwehrtaucher, die Kosten der Wartung und Prüfung der Geräte sowie die Lehrgangskosten für die Gerätewarte werden bereits in vollem Umfang durch uns getragen.

Da die Einsätze der Tauchergruppe nicht nur im Stadtgebiet Lüneburg stattfinden, sondern auch den Landkreis betreffen, sowie Mitglieder der Tauchergruppe aus dem Landkreis kommen, bitten wir um eine Beteiligung an den Beschaffungskosten zu einem Viertel in Höhe von 7.949,80 €, wie bereits zuvor mit dem Kreisbrandmeister besprochen. Zur Nachvollziehbarkeit habe ich das Angebot der Firma Interspiro dem Anhang beigefügt. Bei weiteren Rückfragen kannst du dich gerne an mich wenden.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Sebastian Markwardt
Bereich Ordnung/ Feuerwehr

HANSESTADT LÜNEBURG
- Bereich 32 Ordnung/ Feuerwehr -
Lise-Meitner-Straße 12 21337 Lüneburg
Telefon: 04131 3012-13 · Telefax: 04131 3012-20 · Mobil: 0170 6648540
<http://www.feuerwehrlueneburg.de>

Sicherheitshinweis für Dateianhänge: